

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU) und Danny Freymark (CDU)

vom 10. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Februar 2025)

zum Thema:

**Langfristig planen: Kita- und Schulplätze für 2035 in Hohenschönhausen
sicherstellen**

und **Antwort** vom 27. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Februar 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU) und
Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21622

vom 10. Februar 2025

über Langfristig planen: Kita- und Schulplätze für 2035 in Hohenschönhausen
sicherstellen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie stellt sich die Versorgungssituation mit Schulplätzen (aufgeschlüsselt nach Schulform) in den Schulplatzregionen 1 und 2 im Zeitraum bis 2035 (aufgeschlüsselt nach Schuljahren) im Bezirk Lichtenberg dar?

Zu 1.: Im Schuljahr 2023/2024 bestand in der Schulplanungsregion Hohenschönhausen Nord (Schulplanungsregion SPR_1101) ein Defizit von -6 Zügen bzw. -864 Plätzen. In der Prognose bis 2035/2036 wird das Defizit in der Region Hohenschönhausen Nord voraussichtlich auf -1 Zug bzw. -144 Plätze verringert (Tabelle 1). In der Schulplanungsregion Hohenschönhausen Süd (Schulplanungsregion SPR_1102) bestand im Schuljahr 2023/2024 ein Defizit von -3 Zügen bzw. -432 Plätzen, welches prognostisch bis 2035/2036 ausgeglichen sein wird (Tabelle 2).

Schulplätze in der Sekundarstufe I werden pro Bezirk ausgewiesen und nicht auf kleinräumiger Ebene der Schulplanungsregionen. Im gesamten Bezirk Lichtenberg zeigte sich im Schuljahr 2023/2024 an Integrierten Sekundarschulen (ISS) und Gemeinschaftsschulen ein Defizit in Höhe von -420 Plätzen bzw. rd. -4 Zügen. In der Prognose bis 2035/2036 kann das Defizit voraussichtlich vollständig aufgehoben werden (Tabelle 3). An den Gymnasien bestand im Schuljahr 2023/2024 ein Defizit von -88 Plätzen bzw. -1 Zug, welches in der Prognose bis 2035/2036 ebenfalls ausgeglichen werden kann (Tabelle 4).

Tabelle 1: Defizit-/Überschuss-Entwicklung in Zügen in der Primarstufe: Hohenschönhausen Nord

SPR_1101	Hohenschönhausen Nord			
Schuljahr	Schulplatzbedarf in Zügen	Kapazitäten	Überangebot (+) Defizit (-) in Zügen	Überangebot (+) Defizit (-) in Zügen
2023/2024	31,0	25,0	-6,0	-864
2025/2026	30,5	26,5	-4,0	-576
2030/2031	28,5	26,5	-2,0	-288
2035/2036	27,5	26,5	-1,0	-144

Tabelle 2: Defizit-/Überschuss-Entwicklung in Zügen in der Primarstufe: Hohenschönhausen Süd

SPR_1102	Hohenschönhausen Süd			
Schuljahr	Schulplatzbedarf in Zügen	Kapazitäten	Überangebot (+) Defizit (-) in Zügen	Überangebot (+) Defizit (-) in Zügen
2023/2024	19,5	16,5	-3,0	-432
2025/2026	23,0	21,0	-2,0	-288
2030/2031	24,5	24,0	-0,5	-72
2035/2036	23,5	24,0	+0,5	+72

Tabelle 3: Bezirk Lichtenberg, Sekundarbereich I, ISS und Gemeinschaftsschulen: Defizit-/Überschuss-Entwicklung in Plätzen und Zügen

Schuljahr	Schulplatzbedarf inkl. Strukturquote	Kapazitäten	Überangebot (+) Defizit (-) in Schulplätzen	Überangebot (+) Defizit (-) in Zügen
2023/2024	6.920	6.500	-420	-4,0
2025/2026	7.398	7.700	+302	+3,0
2030/2031	8.208	8.100	-108	-1,0
2035/2036	7.843	8.100	+257	+2,5

Tabelle 4: Bezirk Lichtenberg, Sekundarbereich I, Gymnasien: Defizit-/Überschuss-Entwicklung in Plätzen und Zügen

Schuljahr	Schulplatz-bedarf inkl. Strukturquote	Kapazitäten	Überangebot (+) Defizit (-) in Schulplätzen	Überangebot (+) Defizit (-) in Zügen
2023/2024	2.698	2.610	-88	-1,0
2025/2026	2.885	3.074	+189	+1,5
2030/2031	3.201	3.074	-127	-1,0
2035/2036	3.058	3.074	+16	+0,0

2. Wie stellt sich die Versorgungssituation mit Kitaplätzen in Alt- und Neu-Hohenschönhausen im Zeitraum bis 2035 (aufgeschlüsselt nach Schuljahren) im Bezirk Lichtenberg dar?

Zu 2.: Die Versorgungssituation mit Kitaplätzen in der Region Hohenschönhausen gestaltete sich zum 31.12.2024 gemäß der Integrierten Software Berliner Jugendhilfe (ISBJ-Kita) wie folgt: Wie nachstehender Tabelle 5 zu entnehmen, verfügten die Prognoseräume (PRG) Hohenschönhausen-Nord und Hohenschönhausen-Süd zum Ende des Kalenderjahres 2024 über nicht belegte Platzkapazitäten. So lag die Auslastungsquote, d. h. der prozentuale Anteil der in den Kitas betreuten Kindern an den angebotenen Kitaplätzen in der jeweiligen Region, im PRG Hohenschönhausen-Nord zum Stichtag 31.12.2024 bei 87,8 Prozent, d. h. 432 der 3.544 angebotenen Kitaplätze (12,2 Prozent) waren nicht belegt¹. Im PRG Hohenschönhausen-Süd waren 265 der 2.831 angebotenen Kitaplätze nicht belegt (9,4 Prozent), was einer Auslastungsquote von 92,9 Prozent entspricht. Gemäß ISBJ-Kita wurde zum 31.12.2024 auch das betriebserlaubte Potenzialangebot in beiden PRG nicht ausgeschöpft. Die Ausschöpfungsquote (das Verhältnis von angebotenen zu erlaubten Plätzen) lag im PRG Hohenschönhausen-Nord bei unter 90 Prozent (89,4 Prozent) und im PRG Hohenschönhausen-Süd bei knapp über 90 Prozent (92,9 Prozent).

Im Zeitverlauf zeigt sich eine deutliche Verbesserung der Versorgungssituation in den beiden Prognoseräumen: So ist sowohl die Anzahl der betriebserlaubten Kitaplätze als auch der angebotenen Kitaplätze in der Region Hohenschönhausen in den letzten fünf Jahren angestiegen – während die Anzahl der belegten Plätze rückläufig ist. Entsprechend hat sich die Auslastungsquote von 2019 bis 2024² im PRG Hohenschönhausen Nord um rund acht Prozentpunkte auf 87,8 Prozent verringert.

¹ Vertraglich nicht gebundene Plätze bzw. nicht in ISBJ-Kita registrierte Verträge

² Auf Basis der Daten der Festschreibung (2019) und des Monitorings (2024)

Im PRG Hohenschönhausen Süd sank die Auslastungsquote um rund sieben Prozentpunkte auf 90,6 Prozent.

Tabelle 5: Kitaplatzkapazitäten in der Region Hohenschönhausen (PRG Hohenschönhausen-Nord und Hohenschönhausen-Süd) zum Stichtag 31.12.2024

Bezirksregion (BZR)/ Prognoseraum (PRG)		erlaubte Plätze	ange- botene Plätze	belegte Plätze (Verträge)	nicht belegte Plätze ¹	Aus- schöpfungs- quote	Auslastungs- quote
Malchow, Wartenberg, Falkenberg	BZR	400	400	319	81	100,0 %	79,8 %
Neu-Hohenschön- hausen Nord	BZR	2.004	1.660	1.470	190	82,8 %	88,6 %
Neu-Hohenschön- hausen Süd	BZR	1.560	1.484	1.323	161	95,1 %	89,2 %
Hohenschön- hausen Nord	PRG	3.964	3.544	3.112	432	89,4 %	87,8 %
Alt-Hohenschön- hausen Nord	BZR	941	910	770	140	96,7 %	84,6 %
Alt-Hohenschön- hausen Süd	BZR	2.105	1.921	1.796	125	91,3 %	93,5 %
Hohenschön- hausen Süd	PRG	3.046	2.831	2.566	265	92,9 %	90,6 %

Quelle: ISBJ-Kita/ Kita-Monitoring, Stichtag 31.12.2024, ausgewertet am 15.01.2025

3. Inwieweit ergeben sich hieraus Unterschiede zur Prognose aus der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/15331?

Zu 3.: Nach wie vor orientiert sich die Prognose der Schulplätze an der mittleren Variante der Bevölkerungsprognose 2021 bis 2040 für Berlin und die Bezirke, herausgegeben durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (SenStadt).

4. Wie bewertet der Senat die zukünftige Entwicklung von Kita- und Schulplätzen in Hohenschönhausen im Jahre 2035?

Zu 4.: Die jeweilige Beantwortung ist den Ausführungen zu Frage 1 (Schulplätze) und Frage 2 (Kitaplätze) zu entnehmen.

5. Wie wird die Entwicklung der Geburtenrate für die Ortsteile Alt- und Neu-Hohenschönhausen prognostiziert? (nach Jahren, bis 2035)

Zu 5.: Das abgefragte statistische Datenmaterial liegt nicht vor.

Berlin, den 27. Februar 2025

In Vertretung

Dr. Torsten Kühne

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie